



Liebe Kollegen, Freunde und Partner,

„Clean Tech“ ist kein Spleen, sondern überlegene Technik. Deutschland unterliege aktuell einem seiner Innovationskraft wenig dienlichen Missverständnis: Wir sollten aufhören, die Energiewende als politisch gewollte Schikane oder Schnapsidee zu betrachten und stattdessen sehr schnell damit beginnen, effizienteren und günstigeren Technologien vorbehaltlos und konsequent den Vorzug zu geben, sagt Dr. Tim Meyer. Der Technologie des Verbrennens sagt der Buchautor, Keynote-Speaker und Energieberater ein schnelles Ende voraus.

Auf der diesjährigen Fachmesse Krankenhaus Technologie mit Fachtagung Technik im Gesundheitswesen am 30.9. und 1.10. bietet Meyer mit einem breiten Blick auf industrielle, energiewirtschaftliche und gesellschaftliche Logiken vergangener und aktueller Fortschritte eine überraschend positive Aussicht: „Der Markt ist unser stärkster Verbündeter und hat längst den Durchbruch für eine klimaneutrale Energiezukunft geschaffen.“ Gerade für uns Krankenhaustechniker liegt darin eine enorme Chance, Innovation zu managen. Das [Programm](#) unseres diesjährigen Branchentreffens ist bereits online. Und damit nun viel Spaß mit unserem Februar-Newsletter.

Ihre FKT-Vorstände

Online-Seminar: Technik trifft Logistik am 24. Februar

Nicht zuletzt für die klassischen Hol- und Bringedienste sind in Gesundheitseinrichtungen massive Probleme durch fehlendes Personal vorgezeichnet. Eine denkbare Lösung besteht im zunehmenden Einsatz von Transportrobotern, die Waren möglichst bis unmittelbar zum Verbrauchsort auf der Station oder in die OP-Schleuse befördern. Die Anbieter von AMR (Autonomen Mobilen Robotern) kennen standardisierte Lösungen aus der Industrie und drängen damit nun in den Krankenhausmarkt. Das FKT-Online-Seminar „Technik trifft Logistik“ am 24. Februar um 16.30 Uhr verschafft einen Überblick über die möglichen Einsatzbereiche eines AMR und zeigt anhand verschiedener Produktbeispiele deren konkrete Leistungstiefe für den Klinikbetrieb auf. Beispielhaft werden Amortisationsberechnungen erörtert. Anhand der Inhalte einer AMR-Planung und der späteren AMR-Betriebsphase wird dargelegt, inwieweit der Einsatz von Transport- und sonstigen Servicerobotern für den Technischen Dienst eines Krankenhauses zu einer alltäglichen Aufgabe werden könnte und welche Herausforderung damit einhergehen. Mehr Informationen finden Sie [hier](#).

salto

Vielseitige Zutrittslösungen

MEHR INFO >

saltosystems.de

RG Rheinland-Pfalz/Saarland: Innovation und Wirtschaftlichkeit am 17. und 18. März

In Kooperation mit der entsprechenden Landesgruppe des Verbandes der Krankenhausdirektoren Deutschlands (VKD) lädt die FKT-Regionalgruppe Rheinland-Pfalz/Saarland am 17. und 18. März nach Aidlingen ein. Hier beleuchtet der Keynote-Speaker Rainer Wieland, wie Innovation, Nachhaltigkeit und Digitalisierung die Entwicklung moderner Krankenhäuser vorantreiben. Ein weiterer Vortrag erörtert, wie innovative Gebäudetechnologien, integrale Planung und der Einsatz entsprechender Produkte, Bau, Betrieb und Instandhaltung sowohl wirtschaftlich als auch ökologisch optimieren. Einsparpotenziale durch eine kluge Vergabe und Ausschreibung sind weiteres Thema der Veranstaltung. Dazu kommen bei einer Führung durch das Forschungszentrum der Firma Renz Solutions viele praxisnahe Einblicke in die Zukunft des Krankenhausbaus sowie die Möglichkeit zum Austausch mit Kollegen und Experten aus der Krankenhausbau- und Technikszenen. Mehr Informationen finden Sie [hier](#).

RG Hessen: Führung durch das Neubauprojekt US-Hospital Weilerbach am 19. März

Jens Relke, Leiter der Regionalgruppe Hessen, konnte mit dem Generalunternehmer Züblin/Gilbane einen Termin für eine Führung auf dem Neubauprojekt im US-Hospital in Weilerbach organisieren. Termin ist der 19. März 2026 von 9.30 bis 14.30 Uhr. Zur besseren Planung benötigt die FKT-Geschäftsstelle eine formlose Anmeldung bis zum 12.03.2026 an: fkt@fkt.de. Weitere Infos und das Programm stehen demnächst auf der FKT-Homepage in der Rubrik Veranstaltungen zur Verfügung. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Online-Seminar: Bedarfsgerechte Planung digitaler Infrastrukturen am 19. März

Die digitale Transformation stellt Krankenhäuser vor die Herausforderung, ihre IT-Infrastruktur zukunftsicher und bedarfsgerecht zu gestalten. Im Zentrum steht das „digitale Rückgrat“: konvergente Netzwerke (LAN/WLAN), die als einheitliche Plattform sämtliche Anwendungen und Dienste zuverlässig verbinden. Das Online-Seminar „Das digitale Rückgrat – bedarfsgerechte Planung digitaler Infrastrukturen“ am 19. März um 16.30 Uhr beleuchtet den aktuellen Stand der Technik und zeigt, wie moderne Netzwerklösungen die Basis für effiziente, sichere und skalierbare Krankenhausprozesse schaffen. Diese formulieren heute klare Anforderungen an die Infrastruktur – von der vernetzten Medizintechnik über Unified Communications & Collaboration bis hin zu modernen Arbeitsplatzkonzepten und innovativen Patienten-Infotainment-Lösungen. Anhand aktueller Projektbeispiele erfahren Sie, wie Umbauten im Bestand gelingen und welche Besonderheiten bei der Integration neuer Technologien zu beachten sind. Lesen Sie hier [mehr](#).



Sicherheitsmanagement – Gesundheitsversorgung braucht einen geschützten Raum

Krankenhäuser zählen zu den komplexesten und sensibelsten Einrichtungen unserer Gesellschaft. Während große Industrieunternehmen und Betreiber kritischer Infrastrukturen in anderen Sektoren wie Energie, Verkehr, Wasserwirtschaft oder Telekommunikation seit vielen Jahren über strukturierte Sicherheitsorganisationen verfügen, ist dieses Niveau im Gesundheitssektor nicht flächendeckend etabliert. Dabei sind gerade Kliniken besonders schützenswerte Einrichtungen. Schon kurze Ausfälle von IT-Systemen, Gebäudetechnik oder medizinischen Kernprozessen können unmittelbare Folgen für Patientenversorgung und medizinische Leistungsfähigkeit mit sich bringen. Nur ein strukturiertes Sicherheitsmanagement schafft hier den erforderlichen Rahmen, um Risiken frühzeitig zu erkennen, Gefahren zu minimieren und Handlungsfähigkeit jederzeit sicherzustellen. Lesen Sie hier [mehr](#).

GFMA-Whitepaper: Cybersicherheit im Facilitymanagement

Der Deutsche Verband für Facility Management (gefma) hat ein Whitepaper zum Thema „Cybersicherheit im Facility Management“ veröffentlicht. Es soll Orientierungshilfe zur Stärkung der digitalen Resilienz in Gebäuden und Infrastrukturen bieten. Das neue Whitepaper GEFMA 944 vermittelt nach Angaben des Verbands praxisnah die Grundlagen digitaler Bedrohungslagen im Facility Management – von Angriffsszenarien über Systemschwachstellen bis hin zu Risiken durch den Faktor Mensch. Es beleuchtet das Zusammenspiel von IT- und OT (Operation Technology)-Sicherheit, gibt konkrete Handlungsempfehlungen zur Risikominimierung und verweist auf relevante gesetzliche Grundlagen, Normen und Richtlinien. Ergänzt wird das Dokument durch Praxisbeispiele, die zeigen, wie digitale Schutzmaßnahmen erfolgreich umgesetzt werden können. Das Whitepaper 944 Cybersicherheit im Facility Management steht zum kostenlosen [Download](#) bereit.

Jetzt bewerben: Best Practice FM-Award

Am 14. und 15. September findet in Frankfurt das „Best Practice Forum Facility Management 2026“ statt. Die besten vorgestellten Projekte werden hier durch ein Voting der Teilnehmenden mit dem Best Practice FM-Award 2026 ausgezeichnet. Hier können Sie sich mit Vortragseinreichungen zu wegweisenden Projekten aus der Praxis [bewerben](#).

BTGA-Praxisleitfaden: Wie halte ich kaltes Wasser kalt

Um das Wachstum von Mikroorganismen einzuschränken, muss Kaltwasser weniger als 25 Grad kalt sein. Diese Vorgabe einzuhalten, gestaltet sich zunehmend schwieriger. Schon an der Übergabestelle kommt Trinkwasser heute mit höheren Temperaturen als den angenommenen 10 Grad an, dazu kommen die Wärmelasten im Gebäude. Der BTGA-Leitfaden „Wie halte ich kaltes Wasser kalt“ beschreibt geeignete aktive und passive Maßnahmen, um Kaltwasserinstallationen vor unzulässig hoher Erwärmung zu schützen. Der Leitfaden möchte nicht nur einen Beitrag zum Gesundheitsschutz leisten, er zielt auch auf Energieeffizienz sowie auf einen nachhaltigen Umgang mit Trinkwasser. FKT-Mitglieder erhalten den Leitfaden kostenlos bei der FKT-Geschäftsstelle: fkt@fkt.de

News · News · News · News · News · News · News · News · News

Herausgeber: Fachvereinigung Krankenhaustechnik (e.V.),

Redaktion: Maria Thalmayr (maria.thalmayr@fkt.de),

Anzeigenberatung: Imke Ridder (verlagsservice@imke-ridder.de),

V.i.S.d.P.: Horst Träger

[/*in – Warum wir nicht gendern: https://www.fkt.de/index.php?id=172](https://www.fkt.de/index.php?id=172)

Wenn Sie auf den Informationsvorsprung durch den FKT-Newsletter verzichten möchten, können Sie sich [hier](#) abmelden.